



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

61. Jahrgang

Freitag, den 11. September 2020

Nummer 37

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- 2. Änderung des Bebauungsplanes Oberer Kirchberg in Krauchenwies nach § 13a BauGB, Aufstellungsbeschluss
- Erlass der Satzung über die Veränderungssperre
- Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich 2. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Kirchberg“, Gemarkung Krauchenwies
- Abbruchmaßnahmen in Ablach und Krauchenwies
- Corona-Info
- Nachruf Georg Kern
- Putzede
- Interkommunale Gewerbe- und Industriepark Graf Stauffenberg
- Ministerpräsident Kretschmann besucht den Landkreis
- Müllabfuhr

Schulnachrichten

Kindergarten

Jubilare

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

- Englisch Auffrischkurs
- Yoga

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-0
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten Fr. 14:00 -16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stump

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo.18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzickofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40, kommen.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagsprechstunde statt.
In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstr. 37/1, Tel. 07431/6306353** untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1 von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)
Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
e-mail: patientenfuersprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ergänzende unabhängige Teilhabetbetreuung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung
Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung, Tel. 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Die HIV-Sprechstunde findet im Landratsamt Sigmaringen Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe statt.
Termine werden anonymisiert und der Tel. 07571/102 6401 vergeben

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 12./13.09.2020 -keine Sprechstunde-

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum
Frau Heike Senger
Tel. 07771/8759177, Fax: 07771/63351
heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174** zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:

Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**

Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**

oder über E-Mail: **nachbarschaftshilfe@se-kr.de**.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 12.09.2020

Storchen Apotheke, Hauptstraße 24, 88518 Herbertingen,
Tel. 07586/1460

am 13.09.2020

Schwaben Apotheke, Hauptstraße 79, 88348 Bad Saulgau,
Tel. 07581/8138
Strüb Apotheke, Im Städtle 122, 72519 Veringenstadt, Tel. 07577/7326

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt.
Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.**

Amtliche Bekanntmachungen

2. Änderung des Bebauungsplanes Oberer Kirchberg in Krauchenwies nach § 13a BauGB, Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies hat in seiner Sitzung vom 08.09.2020 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Kirchberg“ beschlossen. Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der nachfolgende Lageplan (maßstablos) vom 11.08.2020 maßgebend. (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB).



Der Lageplan umfasst auf der Gemarkung Krauchenwies die Flurstücknummern 570/1, 570/2, 570/3, 578/1, 578/2, 580, 580/1, 580/2, 580/3, 580/4, 580/5, 580/6, 580/7, 580/8, 580/9, 580/10, 580/11, 580/12, 580/13, 580/14, 580/15, 580/16, 580/17, 580/18, 580/19, 580/20, 580/21, 580/22, 580/23, 580/24, 580/25, 580/26, 580/27, 580/28, 580/29, 580/30, 580/31 teilw., 580/32, 580/33 teilw., 580/34, 580/35, 580/36, 580/37, 580/38, 580/39, 580/40, 580/41, 580/42, 580/43, 580/44, 580/45, 580/46, 580/47, 580/48, 580/49, 580/50, 580/51, 580/52, 580/53, 580/54, 580/55, 580/56, 580/57, 580/58, 580/59, 580/60, 580/61, 580/62, 580/63, 580/64, 580/65, 580/66, 580/67, 580/68, 580/69, 580/70, 580/71, 580/72, 580/73, 580/74, 580/75, 1256

Erfordernis und Ziele der Planung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Kirchberg“:

- Festsetzung der Anzahl der Wohneinheiten je Bauplatz
- Festsetzung der Anzahl der Stellplätze je Wohneinheit
- Vermeidung von Nutzungskonflikten

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

Erlas der Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich 2. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Kirchberg“, Gemarkung Krauchenwies, Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies hat in der Sitzung vom 08.09.2020 den Erlass einer Veränderungssperre zur Sicherung der Planung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Kirchberg“ beschlossen.

Mit der Veränderungssperre sollen die Erfordernis und die Ziele der Planung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Kirchberg“ gesichert werden:

- Festsetzung der Anzahl der Wohneinheiten je Bauplatz
- Festsetzung der Anzahl der Stellplätze je Wohneinheit
- Vermeidung von Nutzungskonflikten

**Gemeinde Krauchenwies
Landkreis Sigmaringen**

Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich 2. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Kirchberg“, Gemarkung Krauchenwies

Auf Grund von § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. BW S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020 (GBl. S. 403) hat der Gemeinderat der Gemeinde Krauchenwies am 08.09.2020 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 08.09.2020 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens zwecks der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Oberer Kirchberg“ wird für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes der Gemeinde Krauchenwies eine Veränderungssperre erlassen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der nachfolgende Lageplan vom 11.08.2020 maßgebend.



Der Lageplan umfasst auf der Gemarkung Krauchenwies die Flurstücknummern 570/1, 570/2, 570/3, 578/1, 578/2, 580, 580/1, 580/2, 580/3, 580/4, 580/5, 580/6, 580/7, 580/8, 580/9, 580/10, 580/11, 580/12, 580/13, 580/14, 580/15, 580/16, 580/17, 580/18, 580/19, 580/20, 580/21, 580/22, 580/23, 580/24, 580/25, 580/26, 580/27, 580/28, 580/29, 580/30, 580/31

teilw., 580/32, 580/33 teilw., 580/34, 580/35, 580/36, 580/37, 580/38, 580/39, 580/40, 580/41, 580/42, 580/43, 580/44, 580/45, 580/46, 580/47, 580/48, 580/49, 580/50, 580/51, 580/52, 580/53, 580/54, 580/55, 580/56, 580/57, 580/58, 580/59, 580/60, 580/61, 580/62, 580/63, 580/64, 580/65, 580/66, 580/67, 580/68, 580/69, 580/70, 580/71, 580/72, 580/73, 580/74, 580/75, 1256

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
1. Vorhaben i. S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;
 2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- (3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt am Tag der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

§ 5 Geltungsdauer

Die Veränderungssperre tritt, sofern sie nicht gem. § 17 Abs. 1 oder Abs. 2 BauGB verlängert wird, nach Ablauf von zwei Jahren – vom Tag der Bekanntmachung gerechnet – außer Kraft. Die Satzung tritt in jedem Fall außer Kraft, wenn und soweit die 2. Änderung des Bebauungsplanes Oberer Kirchberg“ für das in § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich geworden ist.

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Die Veränderungssperre kann während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Krauchenwies (Hausener Str. 1, 72505 Krauchenwies), Zimmer ... eingesehen werden.

Jedermann kann die Satzung über die Veränderungssperre einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Zudem soll die in Kraft getretene Satzung über die Veränderungssperre im Internet unter <https://www.krauchenwies.de/startseite/einwohner/bauleitverfahren/einsehbar> sein.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen einer Satzung unbeachtlich, wenn sie im Falle einer beachtlichen Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, im Falle einer beachtlichen Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes (§ 214 Abs. 2 BauGB), im Falle von beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorgangs (§ 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB) oder im Falle beachtlicher Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Hinweis zur Gültigkeit von Ortsrecht:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 GemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Krauchenwies, den 11.09.2020

Jochen Spieß
Bürgermeister

Abbruchmaßnahmen in Ablach und in Krauchenwies

Die Gemeinde Krauchenwies plant im Ortsteil Ablach mit der Ergänzungssatzung „Auf der Höhe“ die Bebauung von Teilflächen des Flurstücks 68/4. Hierzu muss im Vorfeld das bestehende landwirtschaftliche Anwesen abgebrochen werden. Dieser Abbruch durch die Fa. Heinrich Teufel aus Straßberg läuft derzeit.

Das ehemalige Schwesternhaus, Am Angel 16, in Krauchenwies wurde bereits durch die Fa. Heinrich Teufel abgebrochen. Die freiwerdenden Flächen soll, zumindest vorübergehend, als Parkplatz für Mitarbeiter und Eltern des Kindergartens sowie der Kleinkindbetreuung dienen.

Corona

Unverändert leben seit 01.05.2020 keine positiv getesteten Covid-19 Fälle in der Gemeinde. Im vergangenen August mussten lediglich zwei Einwohner als Kontaktpersonen in Quarantäne versetzt werden. Beide erkrankten aber erfreulicherweise nicht. Auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen sind die tagesaktuellen Zahlen jeder Gemeinde im Landkreis dargestellt.

Putzede

Aufgrund der „Corona-Wirren“ sehen wir uns leider gezwungen unseren Dorfputz zu verschieben.

Sobald die Situation übersichtlicher wird, werden wir die Putzede nachholen.

Nähere Informationen bei:

- Annette Mayer, Tel. 7987, Email: annwima@t-online.de
- Bobby Lutz, Tel. 6079985, Email: bobby04@web.de

Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf- Stauffenberg

Bekanntmachung

Zur Sitzung Zweckverband Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf Stauffenberg am Montag, **21.09.2020, 10:00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Rathauses Sigmaringen.**

Tagesordnung

Die öffentliche Sitzung entfällt.


Dr. Marcus Ehm
Vorsitzender

Nachruf

Die Gemeinde Krauchenwies trauert um

Herrn Georg Kern

Von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern wurde Herr Georg Kern ab 1975 für die wichtige Zeit nach der Gebietsreform und für das Zusammenwachsen der Gemeinde in den Gemeinderat gewählt. Gleichzeitig engagierte er sich kommunalpolitisch im Ortschaftsrat von Göggingen bis 1994 für alle örtlichen Themen.

Seine große Leidenschaft galt der Musik. Dem Gesangverein und dem Kirchenchor diente Herr Georg Kern über Jahrzehnte ehrenamtlich als Dirigent und bereicherte mit zahlreichen weltlichen und kirchlichen Konzerten das Gemeindeleben. Den älteren Einwohnern diente Herr Georg Kern uneigennützig als Vorsitzender des Seniorenwerks Göggingen.

Beruflich erreichte Herr Georg Kern den besonderen Erfolg, dass er in seinem Heimatort Göggingen zum Schulrektor ernannt wurde und bis zu seiner Pensionierung zahlreiche Generationen von jungen Menschen unterrichten durfte. Trotz allen beruflichen Aufgaben und Ehrenämtern war Herr Georg Kern darüber hinaus im Ortsleben vielfach unterstützend und helfend zur Stelle.

Seine besondere Passion galt der Jagd und der Bienenzucht.

Die Gemeinde verliert einen verdienstvollen Mitbürger und wird Herrn Georg Kern in ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl und unsere Verbundenheit gilt allen Angehörigen, besonders seinen Kindern.

Krauchenwies, im September 2020

Jochen Spieß
Bürgermeister

Manfred Fischer
Ortsvorsteher



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen

**Ministerpräsident Kretschmann besucht
am 02. Oktober den Landkreis Sigmaringen -
Bürgerempfang in Sigmaringen
und im Livestream**

Nach 2013 bereist Winfried Kretschmann das zweite Mal offiziell den Landkreis Sigmaringen im Rahmen eines Kreisbesuchs. Am **02. Oktober** wird der Ministerpräsident mit Bürgern, Kommunalpolitikern und Abgeordneten ins Gespräch kommen. Der Besuch war ursprünglich für den 19. März geplant gewesen, musste aber aufgrund der aufkommenden Corona-Pandemie verschoben werden.

Landrätin Stefanie Bürkle freut sich auf den hohen Besuch: „Der Landkreis Sigmaringen und das Land haben in den letzten Jahren viele große Projekte gemeinsam auf den Weg gebracht: Den Neubau der Bertha-Benz-Schule, den Umbau der Klinik Sigmaringen, den Ausbau der Heuneburg und zuletzt die Planungen für die Elektrifizierung der Zollernalbbahn. Wir wollen Ministerpräsident Kretschmann vorstellen, wo wir stehen und uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich sehr, dass er den Besuch so kurzfristig nachholt. Dies zeigt, wie wichtig ihm der Austausch mit den Menschen im Landkreis Sigmaringen ist.“

Ministerpräsident Winfried Kretschmann: „Bereits zum zweiten Mal darf ich als Ministerpräsident meinen Heimat-Landkreis im Rahmen eines Kreisbesuchs bereisen. Als Laizer sehe ich täglich, was die Menschen und der Landkreis in den letzten Jahren geleistet haben – und was es bedeutet, in Corona-Zeiten den Alltag zu meistern und das öffentliche Leben zu organisieren. Deshalb freue ich mich sehr darauf, in Begegnungen, Gesprächen und ganz besonders im Rahmen des Bürgerempfangs zu diskutieren, wie wir die anstehenden Herausforderungen angehen können. Ich danke allen Beteiligten bereits vorab für die zusätzlichen Anstrengungen, die es erfordert, um solch eine Veranstaltung unter den nötigen Hygienebedingungen auf die Beine zu stellen.“

Am Nachmittag ist eine Gesprächsrunde mit Abgeordneten, dem Regierungspräsidenten, Kreisräten, Bürgermeistern und den Dezernenten des Landratsamts geplant. Anschließend ist ein Vor-Ort-Termin auf der Heuneburg vorgesehen. Dort realisiert das Land gemeinsam mit dem Landkreis und Gemeinden vor Ort ein neues Freilichtmuseum, das die bedeutsamen Funde vor Ort angemessen präsentiert und das kulturelle Erbe der Keltenzeit erlebbar macht.

Um **18.30 Uhr** lädt der Landkreis zu einem **Bürgerempfang** in die **Stadthalle Sigmaringen** ein.

„Wir möchten möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, mit dem Ministerpräsidenten ins Gespräch zu kommen“, so die Landrätin. Damit in der Halle jeder Abstand halten kann, sind die Plätze jedoch begrenzt. Die Bürgerinnen und Bürger können sich alleine oder mit Begleitung anmelden. Der Teilnehmer und seine Begleitung können direkt nebeneinander sitzen, zu den weiteren Gästen sind 1,5 Meter Abstand vorgesehen.

Hierdurch ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, teilzunehmen, werden die Plätze ausgelost. Zusätzlich wird die Veranstaltung über einen Livestream auf der Homepage des Landkreises und in den regionalen Medien übertragen. Wer teilnimmt gibt sein Einverständnis, gegebenenfalls im Stream gezeigt zu werden.

Wer am Bürgerempfang teilnehmen möchte, kann sich bis zum 17. September unter landkreis-sigmaringen.de/Buergerempfang registrieren und damit an der Verlosung beteiligen.

Wer dem Ministerpräsidenten oder der Landrätin eine Frage stellen möchte und die Veranstaltung via Stream verfolgt, kann die Frage bei der Onlineregistrierung angeben oder sich bis zum 17. September direkt an die Moderatoren Michael Hescheler (Schwäbische Zeitung) unter redaktion.sigmaringen@schwaebische.de oder Manfred Dieterle-Jöchle (Südkurier) unter messkirch.redaktion@suedkurier.de wenden.



Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL und Landrätin Stefanie Bürkle bei der Eröffnung des Projektes „Kulturlandschaft des Jahres“ im Jahr 2018.

Yoga

In diesem Kurs findest Du ein ganzheitliches Yoga, welches aus klassischen Hatha Yoga Asanas (Körperstellungen) besteht, mit Meditation, Atemübungen und Tiefenentspannung. Der Kurs ist so gestaltet, dass sowohl Neueinsteiger, als auch Fortgeschrittene teilnehmen können.

Montag, 28.09.20 – 30.11.20, 10 Abende, Zwei Kurse: 18.00 – 19.15 Uhr und 19.30 – 20.45 Uhr

Bürgerhaus Bittelschieß

Kosten: 90,—€

Kursleitung: Michaela Buhl

Teilnahme nur unter Voranmeldung bei Michaela Buhl

Tel.: 0162 2062646 oder buhl.michaela@gmx.net

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Samstag, den 12.09.2020

12.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion mitgest. vom Kirchenchor Krauchenwies und der Musikkapelle Ablach

14.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion mitgest. vom Kirchenchor Krauchenwies und der Musikkapelle Ablach

Sonntag, den 13.09.2020

9.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion mitgest. vom Kirchenchor Krauchenwies und der Musikkapelle Krauchenwies

11.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion mitgest. vom Kirchenchor Krauchenwies und der Musikkapelle Krauchenwies

St. Anna Hausen

Dienstag, den 15.09.2020

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Kilian Bittelschieß

Donnerstag, den 17.09.2020

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich Rulfingen

Mittwoch, den 16.09.2020

8.30 Uhr Morgenmesse

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

(Psalm 103,2)

Sonntag, 13. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

11.00 Uhr Taufe von Maila Wegel

Offene Kirche

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 14.09.2020

Gelber Sack in Krauchenwies und allen Ortsteilen

Dienstag, 15.09.2020

Restmüll in Krauchenwies und Ablach

Mittwoch, 16.09.2020

Restmüll in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



Englisch-Auffrischkurs mit neuem Konzept

Sie möchten Ihr Englisch auffrischen, Reisen gerne und möchten sich sicher am Flughafen, im Hotel oder Restaurant verständigen können, dann sind Sie bei uns richtig. Ideal auch für Neueinsteiger-

Beginn: Do, 24. September 2020, 19.30 Uhr, Pfarrheim Krauchenwies
Es sind je Kurs wieder 10 Abende mit je 1,5 Stunden vorgesehen.

Kosten 65,— € pro Kurs. Kursleiterin Frau Sabine Motz aus Ostrach

Anmeldungen bei Georg Binder, (07576) 7182 oder

e-mail: g-binder@t-online.de

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9
Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und
Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr
Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet
(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571/730930 sowie per mail:
info@mittendrin-sigmaringen.de
Mo, Di, Do, Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Samstag, 12.09.2020

13.00 Uhr Traugottesdienst auf der Insel Mainau M. Fingerle

Sonntag, 13.09.2020, 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Sauer
Mit Feier des Heiligen Abendmahl (Saft)
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Ströhle/ Holl
in der kath. Kirche in Sigmaringendorf

Lieder zum Mitsingen und Lernen

Die Kantorei der evangelischen Kirchengemeinde wird in der kommenden Zeit hin und wieder die Gottesdienste mit kleinen Ensembles musikalisch bereichern. Monika Heinen-Wolf und Alina Sauter haben diese Lieder aufgenommen. Wenn Sie die Lieder vorab schon einmal lernen und mitsingen möchten, können Sie das gerne auf unserer Homepage tun. Sie finden die Lieder hier: <https://evang-sig.de/gemeindeleben/kirchenmusik/kantorei-kirchenchor/intern> Passwort: 45fgz5e. Die Lieder können sowohl heruntergeladen, als auch angehört werden. In verschiedenen Gottesdiensten können Sie die Lieder dann entdecken. Wir wünschen viel Freude beim Üben!

Veranstaltung

Die Evangelische Kirchengemeinde zeigt gemeinsam mit der Gruppe Kultur und Begegnung von FairWandel-SIG Kinofilme während der Sommerferien. Erstmals wird in diesen Sommerferien in Kooperation mit dem Verein FairWandel-SIG jeden Freitag nach Sonnenuntergang (derzeit 20 Uhr) unter freiem Himmel ein Kinofilm auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft gezeigt. Am letzten Freitag in den Sommerferien findet die Filmvorführung im Innenhof der Stadtkirche oder -bei kühlem Wetter- in der Stadtkirche statt.

Freitag, 11.09.2020 im Innenhof der Ev. Stadtkirche

Dokumentarfilm/ AT 2005/ 95 Minuten
Empfohlen ab 14 Jahre – FSK 6
Themenbereich: Eine Welt, Wirtschaft, Globalisierung, Konsum, Ernährung

Organisatorisches:

- Die Vorführung ist auf Spendenbasis. Die Spenden werden für die Weiterführung des Projektes und die Lizenzgebühren verwendet.
- Bitte bringen Sie eine Sitzgelegenheit mit. Wir möchten keine Sitzbänke aufstellen, mit einem eigenen z.B. Klappstuhl kann die Abstandsregelung besser eingehalten werden.
- Warme Kleidung ist sinnvoll, da es zur Zeit in der Nacht kalt ist.
- Leider kann es momentan nur mit Voranmeldung gehen. Wir möchten, um die Hygienevorschriften einhalten zu können, nicht mehr als 50 Personen einlassen. Die Anmeldung erfolgt unter:
kulturaufdemacker@fairwandel-sig.de.

Mittwoch, 16. September 2020

14.30 Uhr - 16:30 Uhr **Kaffeerunde - miteinander.** Wir sind in der schönen, hellen Anna-Fink-Stube innerhalb des Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Herzliche Einladung!

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe I, Pfarrerin Sauer und II Pfarrer Ströhle - alter Jahrgang**
Paul Schempp Besprechungsraum; Paul Gerhard Gemeinderaum

15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht Gruppe III, Pfarrer M. Fingerle - alter Jahrgang**
in der Kreuzkirche

Donnerstag, 17. September

Erstmals nach Beginn der Corona-Pandemie treffen wir uns wieder zum Gemeindebesuchsdienst im Paul-Gerhardt Saal wird ausreichend Platz für unser Treffen bietet.

17.00 Uhr Gemeindebesuchsdienst, ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Neues Angebot einer Jungschar

Die Jungschar läuft – nur du fehlst noch ☺

Der nächste Termin ist gleich in der ersten Schulwoche, nämlich am Freitag, 18. September um 16.00 Uhr vor dem Gemeindehaus in der Karlstraße.

Geöffnete Kirchen

Die Ev. Stadtkirche ist auch in den Sommerferien täglich von 10:00-17:00 Uhr zum Gebet geöffnet.

Aufzeichnung von Gottesdiensten und Zusendung der Audiodatei
Wenn Sie weiterhin lieber zu Hause Gottesdienst feiern, können Sie trotzdem am Gemeindeleben teilnehmen. Durch die neue Lautsprecheranlage in der Stadtkirche können wir die Gottesdienste dort aufzeichnen. Die Audiodatei schicken wir allen, die sich dafür interessieren, per mail zu. Über den Link der Homepage evang-sig.de/audiogottesdienst können Sie sich zum Newsletter der Kirchengemeinde anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, die Sie noch bestätigen müssen. Oder Sie rufen im Gemeindebüro (07571-683010) an und hinterlassen dort Ihre email-Adresse.

Der Kleiderladen hat offen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen

Vorläufige Öffnungszeiten:

Mittwoch von 14:00-18:00 Uhr

Donnerstag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Samstag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Bis zum 15. September ist ein **Kleider-Spendenannahme STOPP** für das KleiderReich verhängt. Das Geschäft ist komplett voll, es muss erst sortiert und verkauft werden.

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

findet am **Montag und Mittwoch** 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Hilfe in schwierigen Lebenslagen – Sozial- und Lebensberatung

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Das Gemeindebüro ist in den Sommerferien geöffnet. Sie erreichen die Sekretärinnen zu folgenden Kontaktzeiten telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de oder vor Ort:

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr und 14:00-15:30 Uhr

Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist ebenfalls geöffnet (außer mittwochs und freitags) sowie telefonisch zu erreichen unter der Nummer 07571-730930 und per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do 9:30-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Ab Montag, 14. September 2020 ist freitags das Büro „mittendrin“ wieder geöffnet.

Auch die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar. Die jeweilige Vertretungsregelung während der Urlaubszeit erfahren Sie auf den Anrufbeantwortern der Pfarrämter.

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle Tel. 07571-3430
Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Vereinsnachrichten



FC Krauchenwies-Hausen

Aktive

Bezirksliga Donau, 04. Spieltag
Sonntag, 06.09.2020, 15:00 Uhr
SG Öpfingen - FC Krauchenwies/Hausen 3:3 (1:2)
Rasenplatz, Öpfingen
Zuschauer: 200

Bezirksliga Donau, 05. Spieltag
Samstag, 12.09.2020, 17:00 Uhr
FC Krauchenwies/Hausen - FV Neufra
Schulsportplatz, Krauchenwies

Kreisliga B III, 03. Spieltag
Sonntag, 13.09.2020, 13:15 Uhr
SG Alb-Lauchert II - FC Krauchenwies/Hausen II
Rasenplatz, Kettenacker

Wenn am Samstag der FV Neufra in Krauchenwies gastiert, nimmt das schwere Auftaktprogramm für unsere Mannschaft seine Fortsetzung. Nach drei Spielen weisen unsere Jungs eine ausgeglichene Bilanz auf und sind dadurch im Soll. Sollte dies am Samstagabend immer noch so sein, wäre dies ein Erfolg. Unsere II. Mannschaft tritt am Sonntag in Kettenacker an.

Hoch her ging's vergangenen Sonntag in Öpfingen. Zwei Mal durch schön herausgespielte Tore in Führung gegangen, holte man den Gegner jeweils durch eigene Fehler wieder ins Spiel zurück. Als Mitte der zweiten Hälfte dann der zweite unberechtigte Freistoß ebenfalls direkt im Netz zappelte, schien man sogar auf die Verliererstraße einzubiegen, ehe in einer beherzten und hektischen Schlußphase doch noch ein Punkt herausrang. Der Schlußpfiff ging unter in Tumult und Rudelbildung, in welcher sich beide Fanlager kurzzeitig nicht mit Ruhm bekleckerten. Umso so schöner daher, dass sich nach Abklingen der Emotionen danach alle wieder vertrugen und gemeinsam ein Spiel mit einem leistungsgerechten Resultat analysierten.

Auch im dritten Spiel stimmten Einstellung und Gesamtauftritt der Mannschaft. Umso ärgerlicher daher, dass man sich wie schon eine Woche zuvor in Altheim selbst etwas um den Lohn brachte. So gilt es in der Nachbetrachtung den Fokus auf Fehlerminimierung zu legen, aktuell der Schlüssel zum Erfolg. Aus dem erweiterten Kreis der Aufstiegsanwärter gibt nun der FV Neufra seine Visitenkarte ab. Eine erfahrene und abglockte Mannschaft die, will man nach fünf Zählern aus drei Spielen den Anschluß an die Tabellenspitze nicht schon verlieren, in Krauchenwies gewinnen sollte.

Die 2te reist am Sonntag über den Alb-Highway nach Kettenacker. Nach dem spielfreien Wochenende und angesichts einiger angeschlagener Spieler in Reihen der I. Mannschaft wird man schauen müssen wie die Personallage aussieht, selbstverständlich ein Marker wie hoch die Chance sein wird auswärts was zu holen.

Die Saison nimmt Fahrt auf und es gilt bereit zu sein nun den Grundstein für einen erfolgreichen Herbst zu legen. Seit dabei, füllt Eure Kontaktformulare am besten schon zuhause aus und unterstützt unsere Jungs! Bis zum Wochenende...



Turnverein Krauchenwies e.V.

Info: im Internet: www.tv-krauchenwies.de

Gruppe Frauenpower

Dienstag von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr im Waldhorn

Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder am Dienstag, den 15.09.2020 mit Abstands- und Hygieneregeln um 19.15 Uhr zum Sport im Waldhorn. Bitte bringt ein großes Handtuch mit. Neuzugänge sind willkommen.

Wir freuen uns auf euch

Corina, Edith, Gabi und Margit

Klettern ab 14 Jahren

Ab dem 14. September wird wieder in der Turnhalle geklettert. Montags von 18:30 Uhr - 20:30 Uhr und freitags von 19:00 Uhr - 21:00 Uhr. Ihr benötigt für den Anfang keine Vorkenntnisse und Ausrüstung, lediglich feste Turnschuhe und Sportbekleidung. Einfach mal unverbindlich kommen und ausprobieren. Wir freuen uns auf Euch Laura, Michi und Michael, Tel. 961545

Grundschulturnen

Hallo Kinder die Ferien sind fast vorbei!

Wir freuen uns auf alle Kinder von Klasse 1-3, die Freitags von 14 bis 15:15 mit uns turnen möchten.

Los gehts am 18.09.2020 in der Turnhalle.

Bis dahin - Charlotte und Steffi.

Jahrgangstreffen 1960

Jahrgangstreffen wird abgesagt

Aufgrund der Corona-Situation sagen wir unser geplantes Jahrgangstreffen 1960 das für den 10.10.2020 geplant war ab. Wir bitten um euer Verständnis und bleibt gesund.

Bobby Lutz
Christel Pawel
Waltraud Knoll

leih' dir was

Katholische öffentliche Bücherei



Bücherei Ablach

Wir starten wieder!

Unsere Bücherei ist ab kommenden Mittwoch, den 16.09.20 wieder für Euch geöffnet.

Öffnungszeiten mittwochs von 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonisch könnt ihr uns unter der Nummer 96 25 095 während den Öffnungszeiten erreichen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Büchereiteam Ablach



SC Göggingen / Fußball aktuell

Spielbericht 3. Spieltag
FC Kluftern – SC Göggingen 9:3

Blamabler Sonntag für SC Göggingen

Ein Ergebnis mit dem niemand gerechnet hat. Nach dem Spiel war Sprachlosigkeit in den Gesichtern der Fans und Spieler des SC Göggingen. Die ersten 15 Minuten ein ausgeglichenes Spiel auf beiden Seiten. Doch ab der 20. Minute war der SC Göggingen nur noch körperlich auf dem Platz vertreten. Zu viele Räume, ungenaue Pässe und zu lasch im Zweikampferhalten baute den FC Kluftern auf und sicherte der Heimmannschaft eine maximale Torausbeute. In der 2. Halbzeit auch geschuldet durch einen Leistungsrückgang des Gastgebers fand der SC Göggingen besser ins Spiel. Einziger Lichtblick am Sonntagmittag war Simon

Kronenthaler, der durch einen Dreierpack glänzen konnte. Nächste Woche muss der SC Göggingen gegen die SpVgg F.A.L. 2 antreten und 100 % mehr drauflegen.

Aufstellung: Mann, Karl (77. Wehrle), Ohmacht, Wiedenmann, Maier, Kronenthaler (83. Herre), Stärk, Dufner (79. Schüle), Beck, Burth, Klingenberg

HOHENFELS-SENTENHART II - SC GÖGGINGEN II 2:5

Nach einer unbefriedigenden Punkteteilung im ersten Saisonspiel gegen den VfR Sauldorf II waren die Männer von der Zwoten fest entschlossen den ersten Dreier einzufahren. Vom Anpfiff weg wurde in hohem Tempo Richtung Tor der Gastgeber gespielt und bereits in der 2. Minute spielte Roth einen intelligenten Pass auf Schüle, der den Verteidigern davonlief, den Torwart lässig umkurvte und zum 1:0 einschob. Nach 4 Minuten war Schüle erneut zu schnell für die HoSe-Abwehr, doch diesmal legte er quer auf Ott, der die Kugel aus kurzer Distanz versenkte. Blitzstart SCG. Nach 20 Minuten merkte man den Göggingern jedoch das harte Vortagestraining an und so egalisierten die Hausherrn binnen 3 Minuten das Ergebnis. Bis zur Halbzeit gab es nun Chancen auf beiden Seiten, die aber nicht genutzt wurden. Doch quasi mit dem Pausenpfiff fiel Roth im Fünfmeter-raum der Ball vor die Füße, dieser ließ sich nicht zweimal bitten und schoss den Ball eiskalt ins Netz. Nach dem Pausentee entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Es spielten nur noch die Gäste aus Göggingen, doch selbst größte Chancen wurden vergeben. Nach 75 Minuten erzielte Schüle dann endlich das beruhigende 2:4. Nach einer unnötigen gelb-roten Karte auf Seiten der Gögginger schöpften die Hausherrn nochmal Hoffnung. Doch die Abwehr der Zwoten vor dem starken Torhüter Bosnyak ließ nichts anbrennen und so veredelte Heidele einen Konter in der Schlussminute zum 2:5 Endstand. Insgesamt ein über weite Strecken sehr gutes Spiel des SCG II. Nächsten Sonntag kommt es dann zum Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Hattingen. Über viele Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

- Vorschau -

So. 13.9.20

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Göggingen
SC Göggingen – SpVgg F.A.L 2

Sa. 13.9.20

Spielbeginn: 13:00 in Göggingen
SC Göggingen 2 – Hattinger SV 2



KÖB Göggingen

Liebe Leser,
die Sommerpause ist vorbei und wir sind wieder für euch da.

Der erste offene Tag ist Mittwoch, der 16.09.20 von 16:00-18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch 😊

Das Büchereiteam



Aufgrund der Corona-Pandemie, haben auch wir uns vom Vorstandsteam des Orgelfördervereins dazu entschlossen, den **Weihnachtsmarkt dieses Jahr abzusagen**.

Es gibt aber auch etwas Positives zu berichten:

Herr Stütze von „Orgelbau Stütze“ hat, pandemiebedingt etwas zeitverzögert, mit dem **Abbau der Orgel begonnen**. Momentan beschränkt sich dies zwar nur auf den Ausbau von einzelnen Registern, aber ein Anfang ist gemacht und „es geht was“.

Mit schönen Grüßen vom Vorstandsteam und bleiben Sie gesund!

Wissenswertes / Aktuelles

Schnuppertag/Ausbildung beim Finanzamt Sigmaringen

Aufgrund der steigenden Corona-Fallzahlen muss der für die Herbstferien geplante Schnuppertag leider erneut abgesagt werden. Interessierte können sich jedoch gerne unter der Telefonnummer 07571/101-273 oder unter www.steuer-kann-ich-auch.de über die Ausbildung oder das duale Studium in der Steuerverwaltung informieren. Das Finanzamt Sigmaringen bietet für den Herbst 2021 mehrere Plätze für die zweijährige Ausbildung zum Finanzwirt/in oder für das dreijährige, duale Studium zum Bachelor of Laws an. Voraussetzungen sind jeweils gute Noten in der Realschule bzw. im Gymnasium oder vergleichbaren Bildungseinrichtungen.

Bücherei Mengen

Nach den Ferien neue Öffnungszeiten

Ab 14. September gelten neue Öffnungszeiten für die Stadtbücherei Mengen:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 14-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Neue Veranstaltungen im Bildungszentrum Gorheim

Das Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen startet am 14.09. ins **neue Programmhalbjahr**. Die folgenden Veranstaltungen sind neu im Programm und es sind noch Plätze frei:

Garantiert sicher vor Corona sind Sie im **Onlinekurs Spanisch für Anfängerinnen und Anfänger mit Vorkenntnissen**. Am 14.09. beginnt der Kurs, der an zehn Montagabenden stattfindet.

„**Vom Hitlerjungen zum Heimatlosen**“ lautet der Vortrag von Willi Rößler. Er erzählt am Freitag, den 18.09. von seinem Leben als Hitlerjunge, Wehrmachtssoldat, Kriegsgefangener und Heimatvertriebener.

„**Gemeinsam gut starten**“ steht als Motto über dem **kostenlosen Kurs für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren**. Unter pädagogischer Anleitung wird ab dem 23.09. jeden Mittwochvormittag gespielt und gesungen, es werden Erziehungsfragen thematisiert und junge Eltern und Kinder können neue Kontakte knüpfen.

Ihrer **Lust auf Malen** dürfen Sie im gleichnamigen Kurs ab dem 05.10. nachgehen. An sechs Montagabenden können Sie mit verschiedenen Materialien Ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ein **Sprechtraining für Anfängerinnen und Anfänger** wird ab dem 12.10. angeboten. An zwei Montagabenden erwerben Sie rhetorische Fertigkeiten.

„**Zufrieden und zuversichtlich Mutter werden**“ steht über einem Kurs für schwangere Frauen. Ab dem 19.10. lernen Sie an sieben Montagnachmittagen das Konzept der Selbstwirksamkeit in der Schwangerschaft kennen. Damit können Sie Ihre eigene Gesundheit und die Ihres Babys stärken.

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer **Internetseite**: www.bildungszentrum-gorheim.de. **Telefon**: 07571-1843020.

Selbsthilfgruppe Muskelverkrampfung – Dystonie Bodenseekreis

Das nächste Gruppentreffen der Dystonie-Selbsthilfgruppe Bodenseekreis findet am **Samstag, 19. September 2020, um 11.00 Uhr in Meckenbeuren** statt. Die Räume sind in Bahnhofsnähe.

Auf Grund der Corona-Pandemie gibt es weiterhin Auflagen. **Die Teilnehmerzahl ist deshalb begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum Dienstag, 15. September unbedingt erforderlich.** Näheres über die Auflagen und den genauen Treffpunkt erfahren Sie bei der Kontaktadresse.

Die Gruppe wird sich mit den eingereichten Fragen der Teilnehmer befassen. Außerdem gibt es einen Ausblick auf das Programm der im Oktober stattfindenden Jahrestagung.

Die Selbsthilfegruppe bietet Dystonie-Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit, sich über Dystonie zu informieren, andere Betroffene kennenzulernen, direkt in Austausch mit Ihnen zu kommen und selbst aktiv zu werden.

Kommen Sie zum Gruppentreffen und lernen die Krankheit besser kennen und bewältigen.

Kontakt für die Anmeldungen: Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de

Bildungswerk Meßkirch

„Fit werden – Fit bleiben“ ab Montag, 14.09.2020

Sie sitzen viel, bewegen sich zu wenig, fühlen sich manchmal ein bisschen unbeweglich und verspannt? Dann ist ein Bewegungskurs bestimmt das Richtige für Sie?

In diesem Kurs möchten wir neuen Schwung, Aktivität und Beweglichkeit in Ihr Leben bringen.

In der Gruppe lernen Sie Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeit und zu gesundheitsfördernde Alltags- und Freizeitbewegungen.

Es gelten die allgemeinen Sicherheits- und Hygieneregeln.

Der Kurs findet 10 x montags von 19.00 – 20.00 Uhr statt. Gebühr 30,00 Euro

Anmeldung unter www.bildungswerk-messkirch.de oder Überweisungszweck: FGS-20202 **AGB akzeptiert**

„Fit bleiben für alle ab 50+“ ab Montag, den 21.09.2020

Bodyforming in jedem Alter. Mit diesem Kurs erhalten wir uns unsere Beweglichkeit, stärken unsere Ausdauer und regen unsere Fettverbrennung gezielt in den Bereichen Bauch, Beine und Po an. Dabei hilft uns die Bewegung zur Musik (Aerobic, Stepaerobic, Tanz, gelegentlich auch Zumba). Mit Dehn-, Atem- und Entspannungsübungen beenden wir unsere Trainingseinheit.

Es gelten die allgemeinen Sicherheits- und Hygieneregeln.

Der Kurs findet 10 x montags von 17.50 – 18.50 Uhr statt. Gebühr 30,00 Euro

Anmeldung unter www.bildungswerk-messkirch.de oder Überweisungszweck: FGS-20201 **AGB akzeptiert**

„Aktives Rückentraining für Männer“ ab Mittwoch, 23.09.2020

Dieses Sportprogramm richtet sich vor allem an Männer, die mit Dehn-, Kräftigungs- und Mobilisationsübungen ihrem strapazierten Rücken etwas Gutes tun wollen. Verschiedene Spielformen mit Ball und Tipps für die rückengerechte Haltung im Alltag ergänzen das Programm.

Es gelten die allgemeinen Sicherheits- und Hygieneregeln.

Der Kurs findet 10 x montags von 18.00 – 19.00 Uhr statt. Gebühr 30,00 Euro

Anmeldung unter www.bildungswerk-messkirch.de oder Überweisungszweck: FGS-20203 **AGB akzeptiert**

Naldo

Bus- und Bahnfahren ist am 20. September besonders günstig!

Am Sonntag, 20. September 2020 bedankt sich der Verkehrsverbund naldo bei seinen Fahrgästen mit einem besonders günstigen naldo-Dankeschön-Tarif. An diesem Tag wird aus jedem naldo-Abo eine Netzkarte, sodass naldo-Abo-Kunden mit allen Bussen und Bahnen in allen vier Landkreisen unterwegs sein können. Bei Abos mit Mitnahmeregelung gilt diese dann selbstverständlich auch im gesamten naldo. Alle anderen Fahrgäste können mit einem für eine Wabe oder einem Stadttarif gelösten naldo-Tagesticket – Tagesticket Erwachsener, Tagesticket Kind oder Tagesticket Gruppe – im gesamten naldo-Netz kreuz und quer umher fahren. So können z.B. fünf Personen an diesem Tag mit einem naldo-Tagesticket Gruppe für 12,50 Euro anstatt für 20,00 Euro umweltfreundlich unterwegs sein. Die Tickets können bequem über den naldo-Online-Ticket-Shop oder über die naldo-App gekauft werden.

Weiterhin bittet der Verkehrsverbund naldo seine Fahrgäste, sich an die derzeit geltende Maskenpflicht zu halten und an den Haltestellen und im Fahrzeug eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Weitere Infos auf www.naldo.de.

Staudenbörse in Rengetsweiler

Am **Samstag, 26.09.2020 ab 14 Uhr** findet im Hof des „Café im Grünen“ in Meßkirch-Rengetsweiler, Am Jordanbach 2, wieder eine Staudenbörse statt. Sie haben die Gelegenheit, Ihre geteilten Stauden abzugeben und/oder andere mitzunehmen. Wenn möglich, sollten die Pflanzenarten nach Größe und Farbe gekennzeichnet sein.

Begleitet wird diese Aktion von der Gärtnerin Marianne Kleiner, die hilfreiche Tipps zu Stauden, Pflanzung und mehr hat. So werden heimische Pflanzenarten weiter erhalten und für Insekten einen „neuen“ Lebensraum geschaffen.

Die Staudenbörse findet bei jeder Witterung statt. Der Erlös dieser Aktion wird an den Waldkindergarten „Wurzelzwerge“ in Meßkirch gespendet.

Ebenso bitten wir um Einhaltung der Corona-Hygiene-Regeln.

Tel. Ulrike Löffler (Café im Grünen) 07578/2273 oder Tel. Marianne Kleiner 07578/9173

VzB Walbertsweiler

Kabarett in der Zehn-Dörfer-Halle Wald

„Woisch no“?, das Kabarett von Pfefferle und Zipperle, am 03.10.2020

Pfefferle und Zipperle eine Zusammenarbeit zwischen Werner Schwarz als Pfefferle und Markus Zipperle als...richtig.. Zipperle!

2019 haben sich die beiden zusammengetan und das Duo „Pfefferle und Zipperle“ gegründet. Ihr erstes gemeinsames Programm heißt „Woisch no“? und führt das Publikum zurück in eine Zeit als Erzieherinnen im Kindergarten noch „Dande“ hießen, man zum Umschalten am Fernseher noch aufstehen musste, die Kinder draußen „auf dr Gass“ noch „Indianerless“ und „Dokderless“ gespielt haben und Kommunikation noch „ohne Handy miteinander schwätze“ bedeutet hat. Pfefferle und Zipperle, zwei Freunde an der Schwelle zum Alter stellen sich die Frage „Woisch no“? und blicken zurück auf verschiedene Stationen in Ihrem Leben, Sie tun dies auf Ihre ganz eigene Weise, hinter sinnig, augenzwinkernd, manchmal derb aber immer mit viel Humor.

Der VzB Walbertsweiler lädt Sie recht herzlich zum Kabarett am 03.10.2020 in der Zehn-Dörfer-Halle Wald ein. Das Programm startet um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro. Auf Grund der aktuellen Lage, können nur 200 Karten vergeben werden. Die Karten gibt es ausschließlich über Online-Reservierung per E-Mail an folgende Adresse: vzb-walbertsweiler@web.de. Wir bitten um genaue Angabe von Person- und Haushaltsanzahl. Daraufhin erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit weiteren Informationen zum Hygienekonzept und der Bezahlung.

Corona-Regeln müssen eingehalten werden, daher müssen alle Besucher eine Mund-Nasenschutz-Bedeckung tragen. Am jeweiligen Platz darf der Schutz abgenommen werden. In Ihrer Bestätigung werden Sie einen Vordruck finden, auf dem die Besucher Ihre Daten hinterlassen müssen. Der Verein muss die Daten zum Zweck der Nachverfolgung erheben. Sie werden nach vier Wochen vernichtet.

Sitzplätze werden nummeriert und nach Eingang der E-Mail zugeteilt. Sie werden beim Einlass von den Mitgliedern des VzB Walbertsweiler an Ihre Plätze begleitet.

Auf Grund der erhöhten Bühne, ist von allen Plätzen eine gute Sicht auf die Darsteller.

Auf Ihr Kommen, freut sich der VzB Walbertsweiler!

Haus der Natur Beuron

Beuron. Barrierefrei unterwegs auf dem Arche-Pfad.

Freitag, 18. September, 14:15 Uhr (Anmeldung bis 15.09.)

In diesem Jahr bietet das Naturschutzzentrum Obere Donau gezielt für Rollstuhlfahrer Führungen auf dem 2015 errichteten Arche-Pfad in Beuron an. Hier dreht sich alles rund um die Frage, was Schafe mit Naturschutz und die Arche Noah mit dem Erhalt der Artenvielfalt zu tun haben. Der Stationenpfad ist ca. 3 km lang, führt rund um Beuron und ist leicht und barrierefrei zu begehen. Natürlich sind auch alle Menschen ohne Einschränkung herzlich willkommen. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Ute Raddatz, Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 15. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit der Natur in Resonanz gehen.

Samstag, 19. September, 14:30 Uhr. (Anmeldung bis 16.09.)

Eine kleine Rundwanderung im Wald auf ebenem Gelände. Unterwegs genießen die TeilnehmerInnen Atem- und Achtsamkeitsübungen, Momente der Stille, erspüren unsere Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 16. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Traufwanderung entlang des Donaudurchbruchs.

Samstag, 19. September, 13 Uhr

Eine Wanderung mit verschiedenen Aussichtspunkten, die wunderschöne Ausblicke ins Donautal bieten. Am Weg liegt die Kolbinger Höhle, die ebenfalls zu einem Besuch einlädt. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes zu Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Dauer: ca. 4 Stunden; Länge: 9 km; Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Kreutlebuch Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Beuron. Nachhaltig Natur erleben - Naturspaziergang im Herzen des Durchbruchtales.

Sonntag, 20. September, 10 Uhr (Anmeldung bis 17.09.)

Das Tal der Oberen Donau beherbergt eine Vielzahl verschiedener Arten und Lebensräume. Gleichzeitig ist die faszinierende Landschaft ein begehrtes Ausflugsziel. Auf einem entspannten Spaziergang um Beuron lernen wir einige Besonderheiten des Donautals kennen und diskutieren, wie Freizeitgestaltung in der Natur so funktionieren kann, dass die Landschaft mit ihrer Artenvielfalt nachhaltig bestehen bleibt.

Treffpunkt: Beuron, Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 17. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildungsseminar „Holzwerkstatt“.

Freitag, 25. September, 9 bis 16:30 Uhr (Anmeldung bis 18.09.)

Holz als Naturprodukt führt Kinder bereits im frühen Alter emotional an die Natur heran. Dieser Kurs vermittelt Wissen und Informationen über Holz, Auswahl und Handhabung von Werkzeug sowie Ausstattung eines Werkraums. Er bietet Zeit und Raum, eigene Werkstücke herzustellen und eigene Erfahrungen zu sammeln, sowie die Möglichkeit zum Austausch und der Reflektion der eigenen Haltung. Das Seminarangebot richtet sich an ErzieherInnen und pädagogische Fachkräfte, die bei Kindern zwischen 3 und 7 Jahren Begeisterung für das Werken mit Holz wecken wollen und ihnen Räume eröffnen, damit sie ausprobieren, entdecken, erkunden und selbsttätig sein können. Referentin ist Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen, Referentin nach TZI. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 80,- € inkl. Material; Anmeldung bis 18. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Schnitzen.

Samstag, 26. September, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 21.09.)

Egal ob 5 Jahre oder 80 Jahre alt, einfache Schnitarbeiten kann jeder anfertigen. Ein Kurs für alle, die es mal ausprobieren wollen. Die TeilnehmerInnen erfahren die Grundlagen: welche Messer sind geeignet, welches Holz und welche Techniken die Richtigen und was muss beim Schnitzen beachtet werden. Schnitzen lernt man im Tun, an verschiedenen Werkstücken können sie kreativ werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers, Erzieherin, Dozentin an der Jugendkunstschule Balingen; Gebühr: 20,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Donaubergland**SHL-Azubis pflegen Premiumwanderweg**

Das Böttinger Unternehmen SHL AG, eine der innovativsten Firmen für automatisierte Oberflächenbehandlung, ist Wegepate des DonauWellen-Premiumwegs „Alter Schäferweg“, der im vergangenen Jahr zwischen Mahlstetten und Böttingen eröffnet wurde. Die Auszubildenden der Firma haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Rahmen eines sozialen Projektes die Donaubergland GmbH bei der Wegepflege zu unterstützen. So waren kürzlich wieder acht Auszubildende, ausgestattet mit Astscheren, Müll-

zangen und Besen, gemeinsam mit SHL-Mitarbeiter Wilhelm Mattes, der selbst zweiter Vorsitzender der Böttinger Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins ist, auf den Weg, um den Premiumweg wo nötig freizuschneiden, Müll aufzusammeln oder die verschiedenen Rastmöglichkeiten zu säubern. „Es ist für uns nicht nur eine ideale Möglichkeit, Arbeit und soziales Engagement zu verbinden,“, so Metin Karaca, einer der Verantwortlichen für die Azubi-Aktion, „sondern auch um einen Beitrag dafür zu leisten, dass unsere Heimatregion attraktiv ist,“. Gerd Lehr, Vorstand der SHL AG, begründet das Engagement seiner Firma so: „Heuberg - das ist unsere Heimat. Hier verbindet sich die Industrie mit der Natur. Dieses miteinander wollen wir mit dieser Wegepatenschaft für die DonauWelle und durch die Unterstützung für das Donaubergland verstärken.“ Das Projekt „Wegepatenschaften für Premiumwege“ der Donaubergland GmbH, bei dem führende Firmen in der Region sich aktiv als Paten der Premiumwege einbringen, ist in seiner Art bundesweit einzigartig.

Alle Infos dazu und zum Premiumweg „Alter Schäferweg“ unter www.donaubergland.de

Auszeit Daheim - Urlaubszeit in der Heimat Sommeraktion im Donaubergland

Die Ferien sind noch nicht vorbei! Die schöne Herbstwanderzeit kommt erst noch. Gemeinsam mit heimischen Übernachtungsbetrieben und Gastronomiebetrieben, Hotels, Gasthöfen, Gästehäusern und Gaststätten, lädt das Donaubergland zum Einkehren und auch zum Übernachten in der Region ein. Mit der Aktion „#Auszeit Daheim“ bietet das Donaubergland eine Reihe von Anregungen und Ideen für Kurzurlaub auf ganz neue Art vor der eigenen Haustür ohne große Anreisewege - eine gute Alternative in diesen Zeiten.

Mehr Infos gibt es im Internet unter www.auszeit-daheim.de

SRH Sigmaringen**Corona-Expertenteam reagiert auf steigende Infektionszahlen**

Aufgrund der aktuell steigenden Infektionszahlen mit dem SARS-CoV-2-Erreger hat das Corona-Experten-Kernteam in den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen das derzeitige Sicherheitskonzept für Patienten, Begleitpersonen und Besucher an allen drei Standorten verschärft. Der Stab, mit Vertretern von Medizin, Pflege und Verwaltung, wurde bereits im März etabliert und analysiert tagesaktuell die Entwicklungen, um schnell und angemessen bei geänderten Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Patientenschutz ist nicht verhandelbar

„Wir sind an unseren drei Krankenhaus-Standorten in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf auch bei steigenden Infektionszahlen für die medizinische Versorgung von Covid-19-Patienten sehr gut vorbereitet“, erklärt Dr. Jan-Ove Faust, Geschäftsführer der SRH Kliniken im Landkreis. „Wir haben alle Sicherungsmaßnahmen etabliert, um für unsere Patienten ein Infektionsrisiko weitestgehend auszuschließen. Patientenschutz ist für uns nicht verhandelbar. Gleichzeitig haben wir sichergestellt, dass unsere qualitativ hochwertige medizinische Behandlung von Patienten mit anderen Erkrankungen weiterhin gewährleistet werden kann.“

Innerhalb des Dreierverbundes ist am Standort Sigmaringen eine sogenannte Holding Area für Corona-infizierte Patienten und für Patienten mit Verdacht auf Covid-19 eingerichtet. Sie ist räumlich von den anderen Stationen getrennt. Befürchtungen, bei einem Patientenbesuch oder einem stationären Krankenhausaufenthalt mit dem Corona-Virus anzustecken, sind dzt. unbegründet. In den Krankenhäusern Bad Saulgau und Pfullendorf werden keine Covid-19 Patienten behandelt, ebenso keine Verdachtspatienten. Dort werden Patienten, falls ein Infektionsverdacht vorliegt oder es ein positives Testergebnis gibt, in die Holding Area am Standort Sigmaringen verwiesen bzw. zugewiesen.

Sicherheitsmaßnahmen für Patienten

Um einen bestmöglichen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, werden ab sofort alle stationären Patienten bei der Aufnahme getestet. Zudem unterliegen alle ambulanten und stationären Patienten beim Klinikzutritt einer qualifizierten Sichtung. Dazu gehören die Fiebermessung und die Beantwortung von Gesundheitsfragen. Patienten dürfen während ihres stationären Aufenthaltes das Krankenhaus nicht verlassen. Damit wird sichergestellt, dass sie eine eventuelle Infektion durch Kontakt mit anderen

Personen nicht in das Krankenhaus einbringen. An den Standorten Sigmaringen und Pfullendorf wurde jeweils eine ausgewiesene und abgegrenzte Freifläche eingerichtet, damit sich die Patienten risikofrei in einem Außenbereich aufhalten können. In Bad Saulgau wird dies derzeit vorbereitet.

Besuchs- und Zutrittsregelungen

Eine weitere Sicherheitsmaßnahme, um das Infektionsrisiko zu minimieren, ist die geltende Zutritts- und Besuchsregelung. Besucher schützen ihre stationär aufgenommenen Angehörigen oder Freunde am besten vor einem Infektionsrisiko, wenn sie Ihre Besuche so weit als möglich reduzieren. Jeder Patient kann in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr von einer Person für maximal eine Stunde besucht werden. Angehörige werden gebeten, ihre Patientenbesuche im Vorfeld untereinander abzustimmen. Besuche außerhalb der Besuchszeit sind nur mit einer Sondergenehmigung des Arztes möglich.

Für alle Besucher gilt weiterhin die schriftliche Einlasskontrolle, ebenso müssen sie ihre persönlichen Kontaktdaten angeben. Das entsprechende Formular steht auf der Homepage www.kliniken-sigmaringen.de als Download zur Verfügung, um potenzielle Wartezeiten beim Einlass zu reduzieren. Patienten und Besucher dürfen innerhalb der Besuchszeit das Krankenhaus nicht mehr gemeinsam verlassen, Besuche sind im Zimmer abzuhalten.

Begleitpersonen nur in Ausnahmefällen

Begleitpersonen von Patienten mit einem ambulanten oder stationären Termin haben keinen Zutritt. Ausnahmen sind Patienten mit Einschränkungen, Kinder und Angehörige mit Sondergenehmigung (ausgestellt vom behandelnden Arzt) und Schwangere zur Entbindung. Bei den Ausnahmen ist je eine Begleitperson zugelassen. Die Begleitpersonen müssen sich einer mündlichen Einlasskontrolle mit Gesundheitsfragen und einer Fiebermessung unterziehen.

Patienten, Besucher und Begleitpersonen müssen innerhalb des Krankenhauses folgende Schutzmaßnahmen einhalten:

- Es besteht Maskenpflicht
- Desinfektion der Hände am Haupteingang, vor dem Patientenzimmer und beim Verlassen des Raumes
- Einhalten der Abstandsregel von mindestens 1,5 Meter
- Verzicht auf Körperkontakt (Hand geben, Umarmungen) mit den Patienten
- Einhalten der Nies- und Hustenregeln (in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)

Wir bitten alle um Verständnis für diese Sicherheits- und Schutzmaßnahmen. Sie ermöglichen es den Krankenhausbetrieb aufrecht zu erhalten.

Suchtberatung Sigmaringen

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige im Landkreis Sigmaringen

Die AGJ Suchtberatung Sigmaringen unterstützt im Landkreis Sigmaringen insgesamt 11 Selbsthilfegruppen für Suchtkranke.

Die Gruppen unterstützen Betroffene und Angehörige und begleiten diese in ihrer neuen Lebensphase der Abstinenz. Mit ihren persönlichen Erlebnissen können sie die Situation der Betroffenen nachempfinden und sich aufgrund eigener Erfahrungen austauschen.

Weitere Informationen zu den Selbsthilfegruppen gibt es telefonisch unter 07571 4188 und im Internet unter www.suchtberatung-sigmaringen.de

Für eine fruchtbare Zukunft

Obsthochstamm-Sammelbestellung

Auf den Obstwiesen liegt der Duft nach reifem Obst in der Luft - die Erntezeit hat begonnen. Auch die Pflanzzeit ist nicht mehr fern. Denn wer leckere, gesunde Früchte ernten möchte, muss Obstbäume pflanzen. Wählt man dabei einen Hochstamm, tut man auch aus ökologischer Sicht das Richtige, denn dieser bietet vielen Tieren wertvollen Lebensraum.

Aus diesem Grund organisiert die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) zusammen mit dem Haus der Natur in Beuron auch in diesem Jahr eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können gün-

stigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt der Streuobstwiesen unterstützt wird. Wer keine Streuobstwiese hat, kann einen Obsthochstamm auch im Garten pflanzen. Ein solcher Hausbaum ist nicht nur ein Blickfang während der Blüte im Frühjahr, er spendet zusätzlich im Sommer Schatten und liefert im Herbst wohlschmeckendes Obst. Und nicht zuletzt ist das Pflanzen eines Apfelbaumes Sinnbild eines hoffnungsvollen Blickes in die Zukunft. Frei nach Martin Luther: „Und wüsste ich, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“

Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau heruntergeladen (www.nazoberedonau.de) oder telefonisch angefordert werden (Tel. 07466/9280-0).

Neu in diesem Jahr ist als Wildobst der Speierling mit dabei. Die Früchte des imposanten Baumes, die aufgrund ihres hohen Gerbsäuregehaltes herb schmecken, wurden früher zum Klären von Apfelmust eingesetzt oder als Marmelade verarbeitet. Mittlerweile sind Speierlinge in der Landschaft recht selten geworden.

Als weitere Neuerung kann bei Bedarf nun auch direkt Wühlmaus- und Verbissschutz für die Bäume mitbestellt werden. Wie im letzten Jahr findet sich außerdem eine Auswahl an Heckenpflanzen auf der Bestellliste. Die Pflanzen stammen von einer regionalen Baumschule und sind das rau Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 28 Euro je Baum sind jeweils ein Pfosten und eine Kokoschnur zum Anbinden des Baumes inklusive. Bestellt werden kann bis zum 6. Oktober. Abgeholt werden müssen die Bäume und Sträucher am Samstag, 7. November, zwischen 9 und 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron.

Kulinarische Stadtführung und philosophische Gespräche als Alternativprogramm zur Museumsnacht

Auch wenn die lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch am 18. September aufgrund der Corona-Maßnahmen abgesagt wurde, bietet die Stadt Meßkirch an diesem Abend kleinere Veranstaltungen für kulturell Interessierte.

Unter dem Titel „**Ein Spaziergang durch den Garten der Philosophen**“ lädt Andreas Stefan Geiger jeweils um 19.30 Uhr und 21.30 Uhr zu philosophischen Gesprächen in den Seminarraum des Schlosses ein. Der Philosoph und Fotograf zeigt dort derzeit seine Herbstausstellung. In seinem Projekt „Philosophische Anthropologie an der Oberen Donau“ verbindet Geiger philosophische Impulse mit Landschaftsfotografien von der Oberen Donau.

Der Eintritt zu den Gesprächen ist frei, eine Anmeldung bei der Tourist-Information ist jedoch erforderlich unter 07575 / 20646 oder tourismus@messkirch.de

Eine gelungene Kombination aus Wissenswertem zur Stadtgeschichte und Gaumenfreuden aus dem Hause „Adler Leitishofen“ bietet die „**Kulinarische Stadtführung**“ in Meßkirch, die um 18.00 Uhr startet.

Im Hofgarten werden die Teilnehmer vom Team des Adler Leitishofen mit verschiedenen Vorspeisen und einem Glas Holunder-Sekt begrüßt. Bei einem Spaziergang erfahren die Gäste dann auf unterhaltsame Weise Interessantes über den Hofgarten, das Schlossareal und die historische Altstadt. Dazwischen erwartet Sie eine Fischsuppe „Bouillabaiser Art“ in den Gewölben des Schlosskellers. Im einzigartigen Ambiente des Festsaals wird ein „Reh-Ragout“ aus heimischen Wäldern in einer Wacholderrahmsauce mit Semmelknödeln serviert. Den süßen Abschluss genießen Sie schließlich im historischen Saal des Rathauses mit einem feinen Dessert. Die kulinarische Stadtführung dauert ca. 4 Stunden und kostet 58,00 € pro Person. Im Preis inbegriffen sind dabei die Stadtführung, das 4-Gänge-Menü und die Tischgetränke. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr im Hofgarten, bei schlechter Witterung jedoch im Torbogen. Tickets sind in der Tourist-Information der Stadt Meßkirch erhältlich. Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske ist nur in den geschlossenen Räumen erforderlich, aufgrund der großzügigen Räumlichkeiten ist die Einhaltung der Mindestabstände auch während des Essens möglich. Nähere Informationen gibt es unter der Nummer 07575/20646 oder tourismus@messkirch.de.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Sicher und gesund ins neue Kita-Jahr

Unfallkasse Baden-Württemberg bietet Kindern in Kindertageseinrichtungen umfassenden Schutz vor Unfallfolgen

Endlich wieder Spielen, Basteln und Lernen: Für hunderttausende Kita-Kinder in Baden-Württemberg beginnt derzeit das neue Kita-Jahr. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie gestaltet sich dieser Start jedoch anders als gewohnt. Hygienevorschriften wie die Abstandsregelungen zwischen Eltern und Betreuenden müssen eingehalten werden. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist fester Bestandteil des Kita-Alltags, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit in der Kindertagesstätte geht – auch und gerade während der Corona-Pandemie.

Nach der Sommerpause geht es jetzt für rund 450.000 Kinder morgens wieder los zur Kita. Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder mit Bus und Bahn – mit dem Schritt vor die Wohnungstüre sind alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg auf ihrem Weg von und zur Kita gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz setzt sich in der Betreuungseinrichtung fort – ob beim Spielen, Essen und Trinken oder bei offiziellen Veranstaltungen außerhalb der Kita: Die UKBW garantiert den Unfallversicherungsschutz für Kita-Kinder, der für alle Versicherte kostenlos ist.

Doch wie genau unterstützt die UKBW im Fall der Fälle? Die Leistungen umfassen unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Der Versicherungsschutz in der Kita und auf den Wegen besteht unabhängig von der Aufsichtspflicht. Die Absicherung über die UKBW besteht in jedem Fall.

Der große Schutz für die ganz Kleinen gilt auch im aktuellen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Kinder nachweislich in der Kita mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW gemeinsam mit dem Landesgesundheitsamt und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen erstellt.

Die Schutzhinweise enthalten und ergänzen den Hygieneleitfaden für Kindertageseinrichtungen des Gesundheitsamts Baden-Württemberg, der alle hygienischen Grundanforderungen im Land regelt. „Die Sicherheit und Gesundheit aller Kinder sowie der pädagogischen Fachkräfte und Kita-Leitungen haben für uns oberste Priorität“, erklärt Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW: „Mit unseren Schutzhinweisen geben wir einen übersichtlichen und praktikablen Überblick an die Hand, der in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit eine verlässliche Orientierung bietet“. Informationen und Schutzhinweise sind immer aktuell im Internet zu finden unter www.ukbw.de/coronavirus.

Darüber hinaus beraten Fachexperten der UKBW Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg regelmäßig vor Ort – auch in Zusammenhang mit der Umsetzung der Corona-Schutzhinweise. Außerdem arbeitet die UKBW mit den Kitas eng zusammen, etwa mit Aktionen wie „Sonnenschein, aber sicher! Sonnenschutz für Kinder“ oder dem Theaterstück „Sicher im Straßenverkehr unterwegs – Das kleine Zebra“. Hierzu finden sich auf der Webseite der UKBW unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund umfassende Informationen.

Zudem hat die UKBW ein Infoblatt an alle Kitas im Land verschickt, das auf der Webseite unter www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/ heruntergeladen werden kann. UKBW-Geschäftsführer Tretter: „Wir von der UKBW wünschen allen Kita-Kindern einen guten Start in ein schönes und unfallfreies Kita-Jahr.“

